

Protokoll

über die am Dienstag, den 14.02.2023 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm.Stv. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Roland HORNEGGER
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Josef BAUMANN (Ersatz)

Entschuldigt: GR Rupert ALTENHUBER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Dietmar SCHMID (Ersatz)

Schriftführer: Elias Gaßler

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht der Sitzung des Gemeindevorstandes
3. Beratung und Beschlussfassung betr. Ergänzung der Nutzungsentgelte für das Haus am Kirchplatz und den Parkplatz des Fußballplatzes
4. Beratung und Beschlussfassung betr. mietfreier Nutzung des MZS, PA-Hauses und des sanierten Gebäudes am Dorfplatz für ortsansässige Vereine auf Initiative der Bürgerliste Oberperfuss

5. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeligenschaften
6. Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes auf Gst 3434/2
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Mischwasserkanalisation – Anpassung an den Stand der Technik, BA02
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Fischereipacht
9. Bericht über die örtliche Kassaprüfung (4. Quartal 2022)
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Neueröffnung Konto für Förderung FFG-Breitbandausbau
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Der Ersatz-Gemeinderat Josef Baumann wird angelobt.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt: „Erhöhung des Gemeindebeitrags zum Regiotax“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den Tagesordnungspunkt 8a zu.

Punkt 1

| |
|----------------------------------|
| Bericht der Frau Bürgermeisterin |
|----------------------------------|

Das Jubiläumsjahr 300.Geburtstag Peter Anich hat schon die ersten Höhepunkte erreicht; am Geburtstag, dem 7.Februar brachte Radio Tirol eine Sendung mit Schwerpunkt Peter Anich und Musik aus Oberperfuss. Die Universität veranstaltete eine internationale Fachtagung zu Ehren unseres berühmten Oberperfers. Das Österreich-Bild am Sonntag, den 19. Februar ist ebenso Peter Anich gewidmet.

Am 25.Februar findet ab 10 Uhr die Präsentation der Sondermarke samt Ersttagsstempel im Peter-Anich-Haus samt kleinem Festakt statt. Eine Einladung an alle Gemeinderäte ergeht noch.

Am 13.02. fand der Vereinsstammtisch statt. Künftig wird dieser im Herbst angesetzt.

Eine Unterschriftenaktion der Bewohner der Völsesgasse ergab, dass die 88 Unterzeichnenden gegen die Buslinie in dieser Form sind. Der Verkehrsausschuss wird sich damit befassen.
Leider hat sich bis jetzt noch niemand für die ausgeschriebene Karenzstelle (Amtsleitung) beworben. Bis jemand gefunden wird, unterstützt uns tageweise Fachpersonal der GemNova.

Punkt 2

Bericht der Sitzung des Gemeindevorstandes

Der GV hat in seiner Sitzung vom 07.02.2023 beschlossen, die Schiwoche der Volksschule Oberperfuss-Berg mit EUR 100,- zu unterstützen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betr. Ergänzung der Nutzungsentgelte für das Haus am Kirchplatz und den Parkplatz des Fußballplatzes

Die Bürgermeisterin ersucht den Obmann des Finanzausschusses, MMag. Michael Grünfelder, um seine Erläuterungen.

Die Entgelte für das Haus am Kirchplatz wurden wie folgt festgelegt:

- | | |
|---|------------|
| • Gesellige Veranstaltung mit Ausschank pro Tag | EUR 100,00 |
| • Veranstaltungen für Vereine (ohne Publikum) pro Tag | EUR 50,00 |
| • Private Feier pro Tag | EUR 150,00 |
| • Agape nach privater, kirchlicher Feier bis zu 2h | EUR 50,00 |
| • Ausstellung (max. über 2 Wochenenden) pro Ausstellungstag wenn öffentliches Interesse gegeben ist bzw. wenn diese von einheimischen Künstlern veranstaltet wird pro Ausstellungstag | EUR 30,00 |
| • Seminar, Verkaufsausstellung, Tauschmarkt pro Öffnungstag | EUR 100,00 |
| • Kulturelle, soziale, kirchliche, Bildungsveranstaltung pro Tag | EUR 30,00 |

Benützungsentgelt für Veranstaltungen am Parkplatz des Sportplatzes EUR 300,00

GV MMag. Michael GRÜNFELDER stellt den Antrag die vorstehenden Gebührensätze zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

| |
|--|
| Beratung und Beschlussfassung betr. mietfreier Nutzung des MZS, PA-Hauses und des sanierten Gebäudes am Dorfplatz für ortsansässige Vereine auf Initiative der Bürgerliste Oberperfuss |
|--|

Die eingangserwähnten Liegenschaften sind speziell zur Nutzung für Veranstaltungen gedacht. Vereine waren von der Corona-Pandemie besonders stark betroffen und mussten sowohl bei Mitgliedern als auch bei wichtigen Einnahmen aus Veranstaltungen Einbußen verzeichnen.

Mit einer mietfreien Nutzung der eingangs erwähnten Liegenschaften für ortsansässige Vereine könnte die Gemeinde mit minimalen Kosteneinbußen Vereine fördern, die sich verstärkt zum Wohle des Dorfes mit der Durchführung von Veranstaltungen engagieren. Das pandemiebedingt „verschlafene“ Dorfleben könnte wiederbelebt und langfristig gestärkt werden, sodass alle etwas davon haben.

Auf Vorschlag der Bürgerliste Oberperfuss sollen also die Mietkosten für den MZS, das PA-Haus und das sanierte Gebäude am Dorfplatz (altes FWH Riedl) für ortsansässige Vereine erlassen bzw. mit einer Sondersubvention rückvergütet werden. Die Reinigungskosten sollen weiterhin die Vereine selbst tragen. Bei geringen Verschmutzungen soll zukünftig auch eine Reinigung durch die Vereine ermöglicht werden.

GV MMag. GRÜNFELDER hält fest, dass die Gebührensätze beispielsweise für den MZS seit dem Jahr 2003 nicht erhöht wurden.

GV Ing. Anton SCHMID stellt den Antrag die Miete der eingangs erwähnten Liegenschaften für ortsansässige Vereine zu erlassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 5

NEIN-Stimmen: 9

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig abgelehnt.

Punkt 5

| |
|--|
| Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften |
|--|

Stellvertretend für den Obmann des Ausschusses, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet die Bürgermeisterin über die Sitzung vom 07. Februar 2023, zu der auch der Gemeindevorstand geladen war. In Zusammenarbeit mit dem Raumplaner DI Friedrich Rauch und RA Mag. Christoph Rasner wurden folgende TO-Punkte behandelt:

- Nachschärfung der Richtlinien der Vertragsraumordnung
- Beratung betr. Wohnanlage in der Huebe
- Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan Peter-Anich-Weg/Wohnbau Strolz

- Grundteilung Blasius-Hueber-Weg (Servitutsweg oder Übernahme in Öffentliches Gut)
- Beratung hinsichtlich weiterer Vorgehensweise Umwidmung und Bauvorhaben Riepenalm
- Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag Balkonverglasung
- Anträge, Anfragen, Allfälliges

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes auf Gst 3434/2

Stellvertretend für den Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses Ing. Christoph Gutleben stellt die Bürgermeisterin den Antrag, dass auf Empfehlung des Bauausschusses dem Ansuchen auf Abänderung des Bebauungsplanes zur Ermöglichung einer Balkonverglasung auf Gst 3434/2 nicht zugestimmt werden soll.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt des Weiteren den Antrag für den Grundsatzbeschluss, dass Bebauungsplanänderungen betreffend Balkonverglasungen generell nicht vorgenommen werden sollen. Begründung: es wird damit weiterer Wohnraum geschaffen und zumeist ein geltender Bebauungsplan unterlaufen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Mischwasserkanalisation – Anpassung an den Stand der Technik, BA02

Vom Planer DI Thomas Exenberger wurde der zweite Bauabschnitt zur Vergabe für die Baumeisterarbeiten der Mischwasserkanalisation – Anpassung an den Stand der Technik ausgeschrieben. Das letztgültige Angebot des Billigstbieters beläuft sich auf netto EUR 1.879.526,65.

Die Bürgermeisterin stellt daher den Antrag, der Firma Ing. Berger + Brunner Baugesellschaft m.b.H., 6401 Inzing, die Baumeisterarbeiten für die Mischwasserkanalisation – Anpassung an den Stand der Technik, BA02 zum Angebot vom 03.02.2023 in Höhe von netto EUR 1.879.526,65 zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Fischereipacht

Der Pächter der Fischerei an der Melach ersucht um Verlängerung der Pacht, da während der letzten beiden Jahre aufgrund der Beeinträchtigungen durch den Bau des KW Sellrain keine Fische in der Melach waren. Die Pacht läuft bis 31.12.2024, die Jahreskarte hat er stets bezahlt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Verpachtung der Fischerei an der Melach (Revier 27) um weitere 2 Jahre zu verlängern.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8a

Erhöhung des Gemeindebeitrags zum Regiotax

Leider ist die Gemeinde Grinzens nicht mehr bereit, den ihr zugewiesenen Finanzierungsbeitrag zur Verlustabdeckung des Regiotax in dieser Höhe (28%) zu tragen. Wenn diese Woche keine Einigung erzielt wird, stellt der VVT diese Verbindung ein. Ein Vorschlag lautet: die Gemeinde Oberperfluss übernimmt 2%-Punkte in Höhe von EUR 3.000 pro Jahr zur Verlustabdeckung, damit dieses wertvolle Angebot weiter erhalten bleibt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag 2%-Punkte zusätzlich zu übernehmen, damit die Linie erhalten bleibt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

| |
|--|
| Bericht über die örtliche Kassaprüfung (4. Quartal 2022) |
|--|

Der Obmann-Stellvertreter des Überprüfungsausschusses, GV MMag. Michael Grünfelder, berichtet über die am 19.12.2022 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 4. Quartal 2022.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände zum 16.12.2022 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug zum 16.12.2022 EUR 1.576.252,72.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 12.12.2022 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

GV MMag. Michael GRÜNFELDER bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit der Finanzverwaltung.

Punkt 10

| |
|---|
| Beratung und Beschlussfassung betreffend Neueröffnung Konto für Förderung FFG-Breitbandausbau |
|---|

Die Gemeinde Oberperfuss erhält für den Breitbandausbau eine Bundesförderung (Republik Österreich vertreten durch die Österreichische Forschungsförderungsges.m.b.H – FFG). Bis einschließlich 2025 wird pro Jahr ein Abschnitt erschlossen und die Gemeinde erhält daher auch jedes Jahr Fördermittel.

Laut Förderungsvertrag mit der FFG müssen die Fördermittel zinsbringend auf einem gesonderten Konto veranlagt werden. Ein sich aus der Veranlagung ergebender Reingewinn (Zinsen abzüglich Kontokosten und KEST) muss im Endbericht mitgeteilt werden. Dieser Reingewinn wird dann von der Förderung in Abzug gebracht. Sollte die Gemeinde dieser Verpflichtung nicht nachkommen, muss im Endbericht dazu Stellung genommen werden und die Gemeinde könnte weniger Förderung erhalten. Die Gemeinde hat für den Ausbau im heurigen Jahr bereits eine Förderung in Höhe von EUR 457.596,00 erhalten. Es wurden von der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen und der Hypo Tirol Bank Angebote für ein Festgeldkonto mit einer 6-Monats-Bindung eingeholt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, bei der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ein Festgeldkonto einzurichten und den Förderbetrag in der Höhe von EUR 457.596,00 für 6 Monate zu binden.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11

| |
|-----------------------------------|
| Anträge, Anfragen und Allfälliges |
|-----------------------------------|

GR Andreas WILHELM ersucht um ernsthafte Überlegung, wo man ein Stück Grund zur Errichtung eines Bauernhofladens für die heimischen Landwirte zu Verfügung stellen könnte. Laut Herrn Ruetz Karl hat er mehrmals eine Beschwerde erhalten, dass sein Gerät hier im Dorf viel zu laut sei und man droht ihm mit einer Anzeige.

Die Bürgermeisterin ist der Ansicht, dass ein regelmäßig wiederkehrender Bauernmarkt beim Spritzenhaus abgehalten werden könnte. Grundsätzlich sollten die anbietenden Landwirte einen Vorschlag bringen.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, wie der Stand mit der Ausschreibung mit Breitband ist.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass kommenden Montag die Bietergespräche stattfinden.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, ob die Wohnungen und Reihenhäuser der NHT schon an Oberperfer*innen vergeben sind.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass eine erste Durchsicht der Bewerber*innen stattgefunden hat und demnächst im Generationenausschuss die endgültige Reihung vorgenommen wird. Daraufhin werden die Interessenten*innen informiert.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, wie es mit der Überwachung Panoramastraße Hierzwang aussieht. Am Freitag, Samstag und Sonntag soll verstärkt kontrolliert werden.

Die Bürgermeisterin wird sich mit der Firma unverzüglich in Verbindung setzen.

GR Christian SCHÖPF hat noch immer Bauchweh und wird es nie verstehen, dass einige Oberperfer und Gemeinderäte gegen den Bau der Peter-Anich-Bahn 3 sind, weil wir haben viel viel Geld verloren: Sämtliche Förderungen und hohe Baukosten, Umsatzeinbußen 2022/23. Wir werden in sämtlichen Skigebieten ausgelacht. Es ist kein Fortschritt sondern ein Rückschritt von der Tourismusgemeinde Oberperfluss.

GR Christian SCHÖPF ist aufgefallen, dass beim Dr. Fritz-Prior-Weg bei der Baustelle NHT nach Betonierarbeiten extrem verschmutzt hinterlassen wurde. Die Baufirma PORR möge mit einer Kehrmachine durchfahren

GR Gerhard SCHUSTER hat festgestellt, dass die Straße in der Huebe bei den Kühtaiern (zwischen Schupfen und altem Backofen) durch Abnutzung sehr uneben geworden ist. (Bodenwelle mittig längs) Das Aufsetzen der Autos erfolgt im Schrittempo. Bitte um Überprüfung der Straße und ggf. Sanierung um Schäden zu vermeiden.

Die Bürgermeisterin wird es dem Gemeindevorarbeiter weiterleiten.

GV Ing. Anton SCHMID fragt nach, wie der Stand bei den Gerichtsverhandlungen zwischen Bergbahnen und der Agrargemeinschaft Krimpenbach ist.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass noch kein Urteil ergangen ist.

GV Ing. Anton SCHMID fragt nach, ab wann das Glasfasernetz der Gemeinde in Betrieb geht und wann die Ortszentrale im alten Gerätehaus Kammerland eingerichtet wird.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Ortszentrale heuer noch errichtet wird und die Anbindung an das Glasfasernetz voraussichtlich Herbst 2023 erfolgen wird.

GR Ing. Michael MAIR bedankt sich bei der Frau Bürgermeisterin für die Übermittlung der vorläufigen Gemeinderatstermine.

GR Florian MAIR regt an, bei der Bushaltestelle Liftparkplatz einen Mülleimer aufzustellen, da immer wieder widerrechtlich Müll entsorgt wird.

Die Bürgermeisterin wird den Gemeindevorarbeiter damit beauftragen.

Der SV Oberperfuss – Fußball ersucht um Unterstützung für den Kabinenumbau. Die Bürgermeisterin erläutert das heute eingelangte Ansuchen.

Die Bürgermeisterin ist der Ansicht, dass Ansuchen grundsätzlich vor Budgeterstellung zu erfolgen haben.

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin: